

# Bereitstellung des nationalen Beitrags zur Datenbasis des IPCC/AR6 sowie Unterstützung der CMIP6<sup>+</sup>-Aktivitäten in Deutschland

---

## Kick Off

Di. 19. Juli 2016, DKRZ Hamburg, Bundesstrasse 45a, Raum 34, 10:00 – ca. 17:00

### Protokoll:

Eine Tabelle mit den Teilnehmern ist im Redmine Wiki (<https://redmine.dkrz.de/projects/cmip6-dicad/wiki/Kick-Off-Treffen>) zu finden

Dort sind auch die Vorträge abgelegt.

Folgende Punkte wurden während und nach den Präsentationen diskutiert:

- Es wurde angeregt, dass die Entwickler anderer Modelle, die auch planen an AerChemMIP teilzunehmen kontaktiert werden.
- Die Teilnehmer des DWDs haben angekündigt, dass der DWD erwägt, einen eigenen ESGF-Datenknoten aufzusetzen.
- Es wurde ein Ausschuss gewählt, der die Zusammensetzung des Ausschusses festlegt, der die Prioritäten bei der Befüllung des DKRZ CMIP6 Datenpools bestimmt (Stichwort Replikation). Keine Übereinkunft konnte erzielt werden, ob dieser Ausschuss eine mailing-Liste haben soll. Mitglieder:
  - DLR-Verbund1: Veronika E., Björn B.
  - MPI-M: Mathias B.
  - DWD: Barbara F.
  - FUB: Ingo K.
  - DKRZ: Michael L.
  - DLR-Verbund2: Duy C.
  - AWI-B: Thomas R.
  - HZG: Martina S.-F.
  - GERICS: Lars B.
- Außerdem wurde ein Ausschuss für Fragen in Zusammenhang mit dem ESMValTool/Monitoring gewählt. Mitglieder:
  - DLR-Verbund1: Veronika E., Lisa B.
  - MPI-M: Kalle W.
  - DWD: Barbara F.
  - DKRZ: Stephanie L., Stephan K.
  - AWI-B: Thomas R.
- Aus dem Verbund2 heraus wurde die Befürchtung geäußert, dass bei der Entwicklung der Tools und Skripte für die standardkonforme Datenaufbereitung die Bedürfnisse der Chemie-Modelle ‚unter den Tisch fallen‘ könnten. Im Prinzip ist die Aufbereitung der AerChemMIP-Variablen für EMAC aber nicht viel anders, als die der

„normalen“ Klimavariablen, da EMAC auf demselben Gitter wie MPI-ESM1 läuft. Extra-Aktionen sind eventuell für die endgültige Erstellung der angeforderten Variablen nötig, insbesondere `standard_name` (aber das ist Aufgabe der NetCDF/CF Leute und der AerChemMIP Projektorganisation). Ansonsten muss, wie für alle Modelle (und eventuell MIPs) eine Tabelle erstellt werden, die die Zuordnung zwischen den CMIP-Variablennamen und den Modell-Variablennamen/-codenummern herstellt. Diese Tabelle wird z.Z. für MPI-ESM1-Klimavariablen erstellt. Ihre Verwendung wird sowohl für den interaktiven Gebrauch als auch im Skript getestet. Noch nicht abgestimmt ist, welche Granularität die Tabellen haben werden (1 Tabelle pro ESM; 1 Tabelle pro Komponente; ...; 1 Tabelle pro Komponente und Experiment). Für diese Tabelle(n) wird es ein Standardformat geben, das insbesondere die CDOs lesen können. Es wird auch ein Template geben, das von den Modelliergruppen mit den Modellspezifika ausgefüllt werden muss. Es wurde angeregt, dass das Format bzw. die Tabellen auch für die Verarbeitung von nicht standardisierten Variablen mit dem ESMValTool benutzt werden soll.

- Es wurde angefragt, und diskutiert, ob, - und wenn ja, welche, - Daten auf einem regulären Gitter angefordert sind. In CMIP3 mussten alle Daten auf einem regulären lat/lon-Gitter abgegeben werden. Auf Grund des Protests der Modellierer wurde für CMIP5-Daten nur noch verlangt, dass für Daten auf einem nicht-regulären Gitter ein leicht anwendbares Skript mitgeliefert werden muss, das die Daten interpoliert. Das wurde nicht immer eingehalten. Wie die Frage in CMIP6 geregelt wird, war nicht bekannt. Sollte aber den Tabellen mit den angeforderten Variablen zu entnehmen sein.